

AGENTUR-INFO



Agentur für
Erwachsenen-
und Weiterbildung

03/10

Neue Vereinbarung für die Agentur: Weitere Arbeit bis 2015 gesichert

Die Vereinbarung zwischen dem Land Niedersachsen, vertreten durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, und dem Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e.V. (nbeb) über die Aufgaben und die Finanzierung der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung wurde am 15. Mai 2010 durch die zuständige Ministerin, Prof. Dr. Johanna Wanka, sowie dem Vorsitzenden des Niedersächsischen Bundes, Dr. Jürgen Walter, unterzeichnet.

Die Laufzeit der derzeit gültigen Vereinbarung endet am 31. Dezember 2010. Mit der neuen Vereinbarung ist die Zukunft der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung für weitere fünf Jahre bis zum 31. Dezember 2015 gesichert.

Der Niedersächsische Bund hat das mit der Vertragsverlängerung einhergehende Vertrauen in die Arbeit der Agentur durch die Landesregierung positiv zur Kenntnis genommen. Die neue Vereinbarung verknüpft den Ausdruck besonderer Wertschätzung mit der Hoffnung auf Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit der Agentur.

Mitgliederversammlung 2010 des Niedersächsischen Bundes

Am 17. Mai 2010 fand in den Räumen der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung in Hannover die diesjährige Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Bundes für freie Erwachsenenbildung e. V. statt.

Auf der Tagesordnung standen neben verschiedenen anderen Punkten auch die Wahl der/des Vorsitzenden sowie die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden.

Nach einem Grußwort durch den stellvertretenden Abteilungsleiter Eugen Gehlenborg (Ministerium für Wissenschaft und Kultur) und der Vorlage der Geschäftsberichte zu den Aktivitäten des Niedersächsischen Bundes und

der Agentur folgten die Beschlussfassung zur Rechnungslegung sowie die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung.

Danach wählten die Delegierten einstimmig Dr. Jürgen Walter zum Vorsitzenden des Niedersächsischen Bundes. Dr. Walter kann inzwischen auf eine erfolgreiche 14jährige Amtszeit zurückblicken. Ebenfalls einstimmig wurden die Vizepräsidentin des Niedersächsischen Landtags, Astrid Vockert, Vorsitzende des Landesverbandes der Volkshochschulen Niedersachsens, und Bernd Hoppe, Vorstand des Bildungswerks ver.di, als stellvertretende Vorsitzende gewählt. Bernd Hoppe ist somit Nachfolger von Hans Hoffmann im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden. Die Amtszeit der Vorsitzenden wird satzungsgemäß zwei Jahre betragen.

Programmkonferenz Fortbildung: Planungen für 2010/11 beraten

In einer gut besetzten Arbeitssitzung diskutierte und beriet die Programmkonferenz Fortbildung am 12. Mai 2010 die Planungen für das neue Fortbildungsprogramm 2010/11. Vorgeschlagen wurden einige Umstellungen und Präzisierungen, insgesamt erfuhr das geplante Programm aber große Zustimmung. Zuvor befasste sich die Konferenz mit einer ersten Auswertung des laufenden Programms, bei der für die ersten Monate eine zahlenmäßig erfreuliche Entwicklung festzustellen ist, und der regionalen Streuung der Veranstaltungen, die nicht nur in Hannover angeboten werden, sondern ganz Niedersachsen einbeziehen.

Schule und Erwachsenenbildung: Dritte Schulleitungs-Messe für die Region Osnabrück

Im Anschluss an die erfolgreichen Schulleitermessen für die Regionen Braunschweig und Oldenburg findet erneut in Kooperation mit dem Nieder-

Agentur für
Erwachsenen-
und Weiterbildung

Postfach 4 73
30004 Hannover
Bödekerstraße 18
30161 Hannover

Fon 0511 300330-10
Fax 0511 300330-40
info@aewb-nds.de
www.aewb-nds.de

Geschäftsführer:
Bernd Rebens
Detlef Grote

sächsischen Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NiLS) am 14. September 2010 in Osnabrück die nächste Messe statt. Ziel ist es, den Kontakt zwischen Erwachsenenbildungseinrichtungen und Schulleitungen zu intensivieren bzw. auszubauen.

Alle Einrichtungen in der Region Osnabrück werden in den nächsten Wochen über die genaueren Planungen informiert.

Weitere Infos bei Christel Wolf (Fon: 0511 300330-34, wolf@aewb-nds.de).

EU-Strategie 2020

Die Richtlinien für die die neuen EU-Programme nach 2020 werden in Brüssel unter dem Schlagwort „EU 2020 Strategy“ bereits diskutiert.

Vorschläge der Kommission für ein zukünftiges Erwachsenenbildungsprogramm, das auch die berufliche Bildung einschließen wird, sind nachzulesen unter:

<http://ec.europa.eu/eu2020/pdf/Brochure%20Integrated%20Guidelines.pdf>

Weiterbildung finanzieren: Fördermöglichkeiten im Überblick

Bildungsgutschein, Prämiegutschein, Weiterbildungssparen, Leonardo da Vinci, WeGebAU u. v. m. – die Fördermöglichkeiten für die berufliche Bildung sind ebenso vielfältig wie unübersichtlich. Eine aktuelle, empfehlenswerte Übersicht bietet die Veröffentlichung, der Stiftung Warentest „Weiterbildung finanzieren – Die wichtigsten Förderungen auf einen Blick“. Sie kann kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden unter: www.test.de/wbinfo dok

Mindestlohn in der Weiterbildung

Ein Mindestlohn für den Bereich „Weiterbildung“, über den gegenwärtig in den Ländern und im Bund diskutiert wird, ist bisher nicht in die gesetzlichen Regelungen mit einbezogen worden. Es gibt Signale aus dem zuständigen Bundesministerium, dass die entsprechende Umsetzung noch geplant ist. Die Fraktionen im Bundestag wollen sich noch äußern. Das Ergebnis ist offen.

Neue Beauftragte für Modellvorhaben Offene Hochschule

Als Beauftragte des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur wurde Prof. Dr. Sabine Remdisch, bisher Vizeprä-

sidentin der Leuphana Universität Lüneburg, für die Aufgabe der „Weiterentwicklung des Modellvorhabens Offene Hochschule“ mit einer halben Stelle in das Ministerium abgeordnet. Sie soll u. a. die Kontakte zwischen den in der Weiterbildung engagierten niedersächsischen Hochschulen intensivieren und gemeinsam mit allen handelnden Akteuren landesweit verbindliche Qualitätsstandards und Verfahrensweisen entwickeln. Prof. Dr. Remdisch war im Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg bereits verantwortlich für den Aufbau und die Entwicklung der Professional School.

Weitere Informationen: Silja Kirsch (Fon: 0511 300330-43, kirsch@aewb-nds.de).

Veröffentlichungen von Niedersächsischem Bund und Agentur

In den vergangenen Monaten haben der Niedersächsische Bund für freie Erwachsenenbildung und die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung verschiedene Veröffentlichungen vorgelegt:

- Grundlagen der Niedersächsischen Erwachsenenbildung (Gesetz, Verordnungen, Satzung)
- 40 Jahre gesetzliche Regelung der Erwachsenenbildung in Niedersachsen (Dokumentation des Festakts im Niedersächsischen Landtag)
- Innovationspreis 2010 für Bildungsarbeit in der Erwachsenenbildung (Dokumentation der Preisverleihung und der Wettbewerbsbeiträge)
- Geschäftsbericht Mai 2009 bis Mai 2010
- Was Sie über die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung wissen sollten (Darstellung der Aufgaben, Angebote und der Arbeit der Agentur)

Einzelne Exemplare können angefordert werden bei Birgit Lemke (Fon: 0511 300330-17, lemke@aewb-nds.de).

Neu in der Agentur

Eine neue Kollegin und ein neuer Kollege haben unlängst ihre Arbeit in der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung aufgenommen:

Silja Kirsch arbeitet im Bereich „Offene Hochschule“ (Durchwahl: -43, kirsch@aewb-nds.de);

Johann Theessen unterstützt die Agentur im Bereich „EU und Internationales“ (Fon: 0171 3003306, theessen@aewb-nds.de).

Die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung ist eine organisatorisch selbstständige Stelle nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) getragen wird.

Das AGENTUR-INFO erscheint nach Bedarf, in der Regel mindestens sechsmal im Jahr. Koordination: Dr. Hans Georg Bulla 02.06.2010